



Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer!

Vielen Dank, dass Du dich bereit erklärst, an unserer Familienstudie teilzunehmen!

Durch die Corona-Pandemie gab es in den letzten eineinhalb Jahren einige Lockdowns, Schulschließungen und andere Veränderungen im täglichen Leben. In dieser Befragung geht es darum, wie ihr als Jugendliche diese Zeit erlebt habt, welche Schwierigkeiten ihr gehabt habt und wie ihr und eure Familien mit dieser Situation umgegangen seid. Mit der Teilnahme an dieser Studie leistest du einen großen Beitrag dazu, herauszufinden wie es den Jugendlichen in Graz geht und wie man diese bestmöglich unterstützen kann.

Wichtig für die Teilnahme an dieser Studie ist, dass du **zwischen 14 und 18 Jahren alt** bist und in **Graz lebst**.

Die Bearbeitung dieses Fragebogens wird circa 15 Minuten dauern. Nimm dir bitte die nötige Zeit und fülle den Fragebogen **alleine und in Ruhe** aus.

Als Dankeschön erhältst du einen gratis Tageseintritt für das Schwarzl Freizeitzentrum.

Die Studie wird von der Universität Graz durchgeführt und wurde von der Stadt Graz, Amt für Jugend und Familie, beauftragt. Bei Fragen wende dich bitte an:

Antonia Burger, MSc (antonia.burger@uni-graz.at)

Ao.Univ.-Prof. Dr. Paulino Jiménez (paul.jimenez@uni-graz.at)

Datenschutzerklärung

Die im Folgenden erhobenen Daten werden **streng vertraulich** behandelt und in **anonymisierter** Form gespeichert. Mit allen von deinen angegebenen Daten wird vertraulich umgegangen. **Rückschlüsse auf deine Person sind somit nicht möglich.** Es werden die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes sowie der Datenschutzgrundverordnung eingehalten. Die Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne daraus resultierende Nachteile abgebrochen werden.

Ich stimme der Verwendung meiner Daten für eine anonymisierte, wissenschaftliche Auswertung zu.

1. Demographische Daten

Zu Beginn würden wir dich bitten, ein paar Fragen zu deiner Person auszufüllen.

Alter

_____ Jahre

Geschlecht

weiblich männlich divers

Welche Staatsbürgerschaft hast du?

Österreichische Staatsbürgerschaft Andere: _____

In welchem Land wurdest du geboren?

Österreich anderes Land: _____

In welchem Land wurde deine Mutter geboren?

Österreich anderes Land: _____

In welchem Land wurde dein Vater geboren?

Österreich anderes Land: _____

Welche Sprache/Sprachen sprichst du zu Hause am häufigsten?

In welchem Bezirk in Graz lebst du?

Innere Stadt St.Leonhard Geidorf Lend Gries Andritz
 Liebenau St.Peter Waltendorf Ries Mariatrost Gösting
 Eggenberg Wetzelsdorf Straßgang Puntigam Jakomini

Was trifft auf deine momentane Situation am besten zu?

Mittelschule
 Lehre
 BHS
 Fachschule
 AHS
 Polytechnikum
 erwerbstätig
 arbeitssuchend/arbeitslos
 Lehrstelle suchend

Wie gut kommst du und deine Familie mit dem Geld, dass ihr zu Verfügung habt, zurecht?

sehr gut gut mittelmäßig schlecht sehr schlecht keine Angabe

2. Fragen zum Allgemeinen Befinden

Wie geht es dir derzeit in Bezug auf die Corona-Situation?

- sehr gut gut mittelmäßig schlecht sehr schlecht

Wie ist dir die Bewältigung der Herausforderungen und Belastungen der Corona Pandemie in den letzten 1,5 Jahren gelungen?

- sehr gut gut mittelmäßig schlecht sehr schlecht

3. Fragen zu Schule, Ausbildung, Arbeit

Wie gut bist du innerhalb des letzten Jahres mit den Anforderungen in deiner Ausbildung, Schule oder Arbeit zurechtgekommen?

- sehr gut gut mittelmäßig schlecht sehr schlecht

Welche der folgenden Dinge hattest du während des letzten Jahres zur Verfügung?

- einen verlässlichen Internetempfang
- einen verfügbaren Laptop, Tablet oder Computer auf dem man arbeiten kann
- Hilfe beim Lernen oder der Arbeit durch Elternteil oder andere Personen
- einen ruhigen Ort zum Lernen oder Arbeiten
- einen Tisch zum Lernen oder Arbeiten
- regelmäßige Unterstützung durch die Schule, Arbeit oder Ausbildungsstätte
- nichts von dem

Wie sehr würdest du den folgenden Aussagen zustimmen?

Kreuze das Kästchen an, das deiner Meinung am ehesten entspricht.

	stimme völlig zu	stimme eher zu	teils - teils	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu
Mein Alltag hat sich durch die Pandemie deutlich verändert.					
Ich habe es gut geschafft mich selbst zu organisieren.					
Im Allgemeinen war ich motiviert, die Anforderungen in Bezug auf Schule, Ausbildung oder Arbeit zu erfüllen.					
Ich habe durch die Corona Pandemie vieles verpasst (Partys, neue Leute kennenlernen, Freunde/Freundinnen treffen...).					
Ich finde, dass ich durch die Corona Pandemie weniger Erfahrungen machen konnte und weniger gelernt habe.					
Mir fällt es leicht, mich an die unterschiedlichen Arbeits-, Ausbildungs-, oder Unterrichtsformen in der Pandemie anzupassen.					
Ich freue mich darauf, wieder einen normalen Ausbildungs-, Schul-, oder Arbeitsalltag zu haben.					
Ich habe mir in letzter Zeit schwergetan, mich in größeren Gruppen zurechtzufinden.					

4. Fragen zum Familienklima

Denke bitte an die Zeit seit Beginn der Corona Pandemie; Wie haben sich folgende Dinge in deiner Familie seitdem verändert?

Kreuze das Kästchen an, das deiner Meinung am ehesten entspricht.

	viel besser	besser	gleich gut	schlechter	viel schlechter
Stimmung innerhalb der Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Miteinander verbrachte Zeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Reden miteinander	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gegenseitige Unterstützung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Fragen zu Ressourcen

Es gibt viele Dinge, die in einer Ausnahmesituation helfen können, mit Belastungen besser umzugehen. Du siehst nun eine Auflistung solcher Dinge. Bitte gib hierbei an, wie hilfreich von 1 (sehr hilfreich) bis 7 (gar nicht hilfreich) für dich die folgenden Punkte sind. Beurteile die Dinge auch dann, wenn du diese nicht direkt nutzen oder erleben konntest.

	1 sehr hilfreich	2 hilfreich	3 eher hilfreich	4 weder noch	5 eher nicht hilfreich	6 nicht hilfreich	7 gar nicht hilfreich
Kontakt mit Freunden/Freundinnen, Bekannten, Jugendlichen in ähnlicher Situation							
Unterstützung durch Personen außerhalb der Familie (z.B. Sozialarbeit, Schulpsychologie, Therapie, Streetwork...)							
Unterstützung durch Freunde/Freundinnen, Angehörige, Bekannte...							
Vermeehrt mit der Familie Zeit verbringen							
Das Gefühl, dass wir alle gerade Ähnliches durchmachen							
Verlässliche und verständliche Informationen über die Pandemie und aktuelle Maßnahmen erhalten							
Die Aussicht auf eine Verbesserung der Situation (z.B. Ankündigung von Schulöffnungen, Ende des Lockdowns)							
Wegfall von alltäglichen Terminen/Verpflichtungen							
Teilnahme an (digitalen) Therapie-, und Betreuungsangeboten (z.B. Beratungsangebote, Austausch, Gruppenangebote, Vernetzung...)							
Das Gefühl, Dinge geschafft zu haben							
Ein Rückzugsort für mich alleine							
Aufrechterhaltung von Tagesstrukturen (z.B. feste Zubettgehzeiten)							
Beschäftigung mit Medien (Fernsehen, Computer, digitale Medien,...)							
Bewegung und Sport							
Ablenkung und alternative Freizeitbeschäftigungen (Basteln, Lesen, Kochen, Handwerken...)							
Beruhigender Umgang der Eltern oder Bezugspersonen mit der Pandemie							
Über Ängste und Sorgen reden							
Verfügbarkeit von Bezugspersonen							
Sonstiges:							

Gibt es Dinge, die dir **geholfen hätten**, die du aber **nicht erlebt oder genutzt** hast? Wenn ja, was sind die Gründe dafür, dass du diese Dinge nicht nutzen konntest?

.....

.....

.....

Wie hat sich dein Gefühl in Bezug auf die unten aufgelisteten Dinge **seit** der Corona Pandemie **im Vergleich zu vor** der Pandemie verändert?

Kreuze das Kästchen an, das deiner Meinung am ehesten entspricht.

	mehr als vorher	etwas mehr als vorher	gleich wie vorher	etwas weniger als vorher	weniger als vorher
In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen.					
Die meisten Probleme kann ich aus eigener Kraft gut meistern.					
Auch anstrengende und komplizierte Aufgaben kann ich in der Regel gut lösen.					
Ich weiß, an wen ich mich wenden kann, wenn ich Unterstützung brauche.					

Wie sehr würdest du den folgenden Aussagen zustimmen?

Kreuze das Kästchen an, das deiner Meinung am ehesten entspricht.

	stimme völlig zu	stimme eher zu	teils - teils	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu
Ich habe es geschafft, in der Corona Pandemie gelassen zu bleiben.					
Ich kann mich gut mit mir selbst beschäftigen.					
Ich glaube, dass wir die Pandemie gut überstehen werden.					
Wenn ich etwas nicht alleine schaffe, bin ich mir sicher, dass ich mir jederzeit Unterstützung holen kann.					
Ich sehe den Sinn der Schutzmaßnahmen in Zusammenhang mit der Corona Pandemie.					

Erholung und Beanspruchung

Du findest im Folgenden eine Reihe von Feststellungen, die sich auf dein körperliches und seelisches Befinden, oder deine Aktivitäten **in den letzten 7 Tagen und Nächten** beziehen. Kreuze das Kästchen an, das deiner Meinung am ehesten entspricht.

Beanspruchung und Erholung In den letzten (7) Tagen und Nächten...	0 nie	1 selten	2 manchmal	3 mehrmals	4 oft	5 sehr oft	6 immer
... habe ich gelacht							
... habe ich mich körperlich entspannt gefühlt							
... war ich guter Dinge							
... hatte ich Erfolg							
... fühlte ich mich niedergeschlagen							
... hatte ich die „Nase voll“							
... hatte ich gute Laune							
... fühlte ich mich sehr erschöpft							

6. Fragen zu Belastungen

Wie oft hast du dich im Verlauf der letzten 2 Wochen durch folgende Beschwerden beeinträchtigt gefühlt?

Kreuze das Kästchen an, das deiner Einschätzung nach am ehesten zutrifft.

	Überhaupt nicht	An einzelnen Tagen	An mehr als der Hälfte der Tage	Beinahe jeden Tag
Wenig Interesse oder Freude an Tätigkeiten				
Niedergeschlagenheit, Schwermut oder Hoffnungslosigkeit				
Nervosität, Ängstlichkeit oder Anspannung				
Nicht in der Lage zu sein, Sorgen zu stoppen oder zu kontrollieren				

Welche Reaktionen oder Verhaltensweisen konntest du bei dir seit Beginn der Pandemie vermehrt beobachten?

- Aggressivität
- verbale Gewalt
- körperliche Gewalt
- Müdigkeit, Erschöpfung
- Motivationslosigkeit, Lustlosigkeit
- Vernachlässigung früherer beliebter Tätigkeiten/Aktivitäten
- Suizidgedanken
- verändertes Essverhalten
- suchtähnliche Verhaltensweisen**
 - Computerspiele
 - Digitale Medien
 - Rauchen
 - Alkohol
 - Cannabis
 - andere illegale Drogen (Heroin, Kokain...)

Wie sehr würdest du den folgenden Aussagen zustimmen?

Kreuze das Kästchen an, das deiner Meinung am ehesten entspricht.

	stimme völlig zu	stimme eher zu	teils - teils	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu
Die Veränderungen im Zusammenhang mit der Corona Pandemie waren für mich generell sehr belastend.					
Ich habe Angst davor, dass ich oder mir nahestehende Personen an Corona erkranken.					
Durch die Corona Pandemie haben wir Geldsorgen.					
Ich fühle mich aufgrund der Corona Pandemie häufig überfordert.					
Die Streitigkeiten/Konflikte in meiner Familie haben zugenommen seit der Corona Pandemie.					
Für mich und meine Familie war es belastend, an gewohnten Angeboten (Freizeitangebote, Beratung, Gruppenangebote, Therapie...) nicht oder nur digital teilnehmen zu können.					
Ich habe das Gefühl, dass die Pandemie kein Ende nimmt.					
Seit Beginn der Pandemie fühle ich mich öfters einsam.					
Ich fühle mich meistens gut über die Corona Pandemie und die aktuellen Maßnahmen informiert.					
Ich fühle mich sicher in Bezug darauf, wie in Österreich mit der Pandemie umgegangen wird.					
Seit der Corona Pandemie mache ich mir mehr Sorgen um meine Zukunft.					
Ich finde, dass wir als Jugendliche in der Corona Pandemie benachteiligt werden.					
Ich bin mir manchmal unsicher, wie ich mich verhalten soll.					

7. Abschluss

Was hättest du dir in den letzten eineinhalb Jahren gewünscht, um die Situation besser bewältigen zu können?

.....

Was sind aus deiner Sicht für dich persönlich positive Auswirkungen der Corona Pandemie?

.....

Vielen herzlichen Dank für die Teilnahme!